



EINLADUNG

EIN INKLUSIVES BILDUNGSSYSTEM

HERAUSFORDERUNGEN UND ANFORDERUNGEN
IM LANDKREIS HILDESHEIM

Mittwoch, 4. November 2015, 19.00 Uhr
Großer Sitzungssaal im Kreishaus Hildesheim
Bischof-Janssen-Straße 31, 31134 Hildesheim

www.spd-kreistagsfraktion-hildesheim.de

www.spd-ub-hildesheim.de



Sehr geehrte Damen und Herren,
die Koalitionsvereinbarung von SPD und Bündnis90/Die Grünen in Niedersachsen beschreibt das Ziel eines inklusiven Bildungssystems folgendermaßen: »Die Umsetzung der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderungen sieht die rot-grüne Koalition als einen entscheidenden Schritt zur Entwicklung einer inklusiven Pädagogik an. Erst dann werden alle Menschen in ihrer sozialen und kulturellen Unterschiedlichkeit respektiert, kann sich die Vielfalt der Talente entwickeln und wird allen Kindern und Jugendlichen erfolgreiches Lernen ermöglicht. Der Blick auf die Entwicklungschancen jedes Kindes ist das zentrale Element einer Pädagogik der Vielfalt und Ermutigung.« Gleichzeitig gibt es noch einen weiteren wichtigen Aspekt: Ziel sozialdemokratischer Politik war und ist gesellschaftliche Emanzipation und Partizipation mit dem Ziel, den einzelnen Menschen in die Lage zu versetzen, ein selbstbestimmtes Leben zu führen. Auch das ist Motivation, die Inklusive Gesellschaft auf die politische Tagesordnung zu setzen.

Aber was heißt das für die Landespolitik in den kommenden Jahren? Und vor allem: Was bedeuten diese Ansprüche für die Schul- und Bildungslandschaft im Landkreis Hildesheim? Vor welchen Herausforderungen und Anforderungen steht die Politik im Landkreis Hildesheim, wenn es um ein inklusives Bildungssystem geht.

Über diese Fragen möchten wir, der SPD-Unterbezirk Hildesheim und die SPD-Kreistagsfraktion, gerne mit Ihnen diskutieren.

Ihre	Ihr
Waltraud Friedemann	Klaus Bruer
Vorsitzende des	Fraktionsvorsitzender der
SPD-Unterbezirks Hildesheim	SPD-Kreistagsfraktion in Hildesheim

ABLAUF

BEGRÜSSUNG Waltraud Friedemann

Vorsitzende des SPD-Unterbezirks Hildesheim

VORSTELLUNG DER DISKUSSIONSTEILNEHMER

durch die Moderatorin **Katja Schoner**

IMPULS Johanne Modder

MdL, Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion

Reinhard Fricke

Verband Sonderpädagogik, Vorsitzender des Landesverbandes Niedersachsen

Klaus Bruer

Kreistagsabgeordneter und Fraktionsvorsitzender der SPD-Kreistagsfraktion in Hildesheim

Christian Heckerott

Vorsitzender des Kreiselterrates Hildesheim

DISKUSSION im Fish Bowl Format*

*Bei der Fishbowl-Methode (auch Innen-/Außenkreis-Methode) diskutiert eine kleine Gruppe von Teilnehmern im Innenkreis (im »Goldfisch-Glas«) das Thema, während die übrigen Teilnehmer in einem Außenkreis die Diskussion beobachten. Möchte ein Teilnehmer aus dem Außenkreis zur Diskussion beitragen, gibt es verschiedene Formen: Bei der Methode mit dem »Gast-Stuhl« steht im Innenkreis ein freier Stuhl. Ein Teilnehmer aus dem Außenkreis kann darauf Platz nehmen und mitdiskutieren, bis er alles gesagt hat oder ein weiterer Teilnehmer aus dem Außenkreis auf dem Gast-Stuhl Platz nehmen will. Oder ein Teilnehmer aus dem Innenkreis kann seinen Platz freimachen, um einem Teilnehmer aus dem Außenkreis die Mitarbeit im Innenkreis zu ermöglichen.